

Bamberg, 09.02.2006

Liebe Ina,

in der heutigen Schulstunde zeigte uns unser Deutschlehrer, wie man eine lange, geheime Botschaft unauffällig vermitteln kann. Herr Weiß führte vor, wie man eine Minischriftrolle herstellt. Mit ihr lassen sich lange Botschaften vermitteln, ohne dass man es gleich merkt.

Ich erkläre dir jetzt, wie diese Schriftrolle hergestellt wird.

Um diese Rolle herzustellen, benötigst du folgende Materialien: Zwei Streichhölzer und einen langen Papierstreifen. Der Papierstreifen darf nicht breiter als die Streichhölzer sein.

Ferner sind ein Klebestift und ein feiner schwarzer Stift nötig.

So wird die Minischriftrolle gemacht:

Knicke die Enden des Papierstreifens etwa 1,5 cm ein.

Bestreiche die eingeknickten Flächen mit Kleber. Lege nun die beiden Streichhölzer quer genau in den jeweiligen Knick, lege dann das Papierende darüber und streiche es fest.

Warte ein wenig, bis der Kleber trocken ist und rolle dann die Enden von beiden Seiten gleichmäßig etwas ein.

Danach kannst du den Streifen wieder entrollen.

Du beschreibst die Seite des Streifens, die nach außen zeigt. Überlege dir deinen Text vorab ganz genau und übertrage ihn dann sorgfältig in ganz kleiner Schrift auf die Rolle.

Lass am Anfang des Streifens und am Ende etwas Raum, damit du den Streifen gut einrollen kannst.

Rolle nun den Streifen von beiden Seiten so ein, dass die Schrift nach außen zeigt.

Danach musst du versuchen, die Schriftrolle zu lesen, aber ohne sie auszurollen!

Dazu brauchst du viel Fingerfertigkeit.

Eine große Menge an Informationen bringst du unter, wenn du den Streifen auf dem PC beschriftest, ausdruckst und dann erst die Rolle herstellst.

Du kannst aber auch einmal versuchen, die Köpfe der Streichhölzer dran zu lassen und unten hin zu schreiben:

„Bitte vernichten!“

Dann muss man nur noch an einer Streichholzschachtel reiben und...

Kleiner Tipp: Gut geeignet für Spickzettel in Chemie oder Mathe. Aber psssssssssst!

Deine Judith

